



MUSEUMS PROGRAMM

I. Quartal 2022



Januar | Februar | März

Wir sind

Kunst und

Kultur.



GRUSSWORT



Liebe Museumsfreunde,

mit frohem Schritt schreiten wir ins neue Jahr 2022 und schauen optimistisch auf die neuen Ausstellungen und Veranstaltungen, die wir aktuell planen und umsetzen möchten. Dabei haben wir einen wachsamem Blick auf die zu beachtenden Regeln, verlieren aber nicht unsere Freude daran, Ihnen Kunst und Kultur anzubieten.

Wir starten im neuen Jahr mit der Ausstellung *Niederknien bei Ferkels Tön* und feiern damit das 550jährige Jubiläum der Pfarrgemeinde St. Antonius in Kevelaer. Auf einzelne Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung freue ich mich ganz besonders. Zudem dürfen wir uns im ersten Quartal gleich über drei Auftritte des *Wodo Puppenspiel* freuen, die mit dem *Kleinen Eisbär*, den *Olchis* und *Felix* zu Gast sein werden. Kommen Sie also gerne in unser Haus und erleben Sie Kultur ganz analog.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie im Niederrheinischen Museum herzlich willkommen.

Veronika Hebben M.A.
Museumsleiterin

AUSSTELLUNG

Niederknien bei Ferkels Tön

550 Jahre Pfarrei St. Antonius Kevelaer

16. Januar bis 24. April 2022

Vor 550 Jahren wurde die Pfarrei St. Antonius inmitten der jetzigen Wallfahrtsstadt Kevelaer gegründet. Damals existierte noch keine Wallfahrt und vor allem gab es keine städtischen Strukturen. Eine Antoniuskapelle stand an der Stelle der heutigen Kirche und das Patrozinium dieser Kapelle wurde bei der Gründung der neuen Pfarrei weitergeführt. Diese war durch die Menschen in der Region gefordert worden, denn die Entfernung und die fehlende Seelsorge der zuständigen Pfarrei in Weeze war ein deutliches Problem. Schließlich waren die Menschen um 1472 nicht so mobil wie wir es heute sind.

Über all die Jahre, Jahrzehnte und Jahrhunderte wuchs die Antoniuspfarrei, ihre Ländereien, ihre Gebäude und auch das Leben in der Gemeinde entwickelte sich zusehends bis heute. Die Neugründung der Pfarrei im Jahr 2014 aber auch der Brand der Kirche von 1982 sind wichtige Eckpfeiler in der Historie. Der Bezug zu und die Teilhabe an der Wallfahrt sowie auch die Gruppierungen rund um die Pfarrei, wie zum Beispiel der Kirchbauverein, gehören zu den prägenden Facetten einer 550-jährigen Geschichte. Die Sonderausstellung möchte insbesondere diese Entwicklung aufzeigen, Zeitabschnitte und Ereignisse in den Blick nehmen, Personen vorstellen und dabei auch den Heiligen Antonius einmal genauer betrachten. Ist doch die Pfarrei in Kevelaer nicht die Einzige am Niederrhein, die den Heiligen zu ihrem Schutzpatron auserkor.

VERANSTALTUNGEN zur Ausstellung

Samstag, 5. Februar 2022 | 10.00 – 12.30 Uhr

Freche Antonius Schweinchen

Kinderworkshop

Auf vielen Bildnissen des Heiligen Antonius wird der Eremit mit einem Schwein dargestellt. Solch ein Antonius Schwein durfte früher im ganzen Dorf frei herumlaufen und wurde von allen Bewohnern gefüttert. Auf die freilaufenden Schweine des Antoniterordens geht die Bezeichnung „frech wie ein Antonius Schwein“ zurück. An diese Gegebenheit möchte der Kinderworkshop erinnern und mit den Teilnehmenden die lustigsten Schweinchen aus den verschiedensten Materialien malen, basteln und formen.

Mit Anmeldung | alle Altersgruppen | Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung | 8,50 Euro pro Person

Freitag, 11. Februar 2022 | 14.30 – 16.30 Uhr

Antonius und die Kaffeetanten

Sonderveranstaltung mit Keks und Kaffee

Klassische Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei leckerem Kaffee und Kleingebäck.

Mit Anmeldung | 5,00 Euro Eintritt + 1,80 Euro pro Tasse Kaffee



VERANSTALTUNGEN zur Ausstellung

Samstag, 5. März 2022 | 14.00 – 16.00 Uhr

Mit Ferkels Tön auf Zeitreise.

Zur Kunst und Geschichte der Pfarrkirche St. Antonius

Sonderveranstaltung in Museum und Pfarrkirche

Die St. Antonius-Kirche ist das erste Wahrzeichen der Stadt. Ihre eindrucksvolle Geschichte wird begleitet von großen historischen Ereignissen und ist voller künstlerischer und architektonischer Besonderheiten. Somit lädt Museumspädagogin Indra Peters alle Interessierten ein, diese Geschichte in der Sonderausstellung ganz neu zu ergründen und anschließend den Weg zu Ferkels Tön und „seiner“ Kirche gemeinsam zu gehen, um sie dort mit eigenen Augen und neuen Erkenntnissen zu sehen.

Mit Anmeldung | 7,00 Euro pro Person

Donnerstag, 10. März + 31. März 2022 | 18.00 – 19.00 Uhr

Das Leben in der Pfarrei

Vorträge von Pastor Alois van Doornick

In diesen kurzweiligen zwei Vorträgen von Pastor Alois van Doornick geht es beim ersten Termin um die Geschichte der Pfarrei, von den Anfängen bis zur Neugründung im Jahr 2014 und beim zweiten Termin um das Leben in der Pfarrei, dass durch Personen, Gruppierungen oder Vereine geprägt wurde und wird.

Mit Anmeldung | 6,00 Euro pro Person



WORKSHOPS

Samstag, 12. März 2022 | 10.00 – 13.30 Uhr

Sütterlin-Schreibwerkstatt

Das große Alphabet und die Verbindungen

...stehen in diesem Workshop im historischen Klassenzimmer des Museums im Vordergrund. Dabei sind sowohl Neueinsteiger als auch Weitermacher herzlich willkommen, um dieses besondere Kulturgut zu erlernen, zu üben und in gewisser Weise auch mit zu erhalten.

Mit Anmeldung | für Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren | 10,00 Euro pro Person



Bitte beachten Sie auch unseren Flyer *Kunstvermittlung*, den Sie auf unserer Internetseite finden und an der Museumskasse mitnehmen können.



FÜHRUNG öffentlich

Samstag, 19. Februar 2022 | 14.00 Uhr

Kunst mit Garn und Nadel

Themenführung zum Gedenken an Agnes Reppmann-Monreal

Genau am heutigen Tage wäre die begnadete Stickmeisterin Agnes Reppmann-Monreal aus Bedburg-Hau 90 Jahre alt geworden. Wahrlich war sie nicht nur eine wortwörtliche Meisterin ihres Fachs, sondern sie verstand es, regelrechte Bilder mit Nadel und Garn zu „malen“ und somit das Handwerk mit der freischaffenden Kunst zu verbinden. In dieser Sonderführung soll an diese besondere Künstlerin erinnert werden und in den ausgestellten Arbeitsateliers des Museums zwischen Stickerei, Glasmalerei und Goldschmiede die Kunst im Handwerk hervorgehoben werden.

Mit Anmeldung | 5,00 Euro pro Person



SONDERAKTION

Samstag, 19. März 2022 | 10.00 – 13.00 Uhr

Kunst im Tanz-Theater

In diesem interdisziplinären Workshop haben sich Tanzpädagogin Marita Billaudelle und Museumspädagogin Indra Peters zusammengetan, um gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern ein einzigartiges kreatives Erlebnis zu entwerfen, das Tanz und Theater und Kunst(malerei) miteinander verbindet.

Mit Anmeldung | ab 6 Jahren | | 15,00 Euro pro Person

Information zur Anmeldung und Durchführung

Wer an einem Workshop oder an einer anmeldepflichtigen Veranstaltung teilnehmen möchte, muss sich mindestens zwei Tage vorher verbindlich anmelden. Dies kann persönlich an der Museumskasse, telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Eine Stornierung ist ebenfalls bis zu zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich.

Der Treffpunkt zu allen Veranstaltungen ist im Foyer des Museums.



WODO PUPPENSPIEL

Samstag, 22. Januar 2022 | 15.00 Uhr

Der kleine Eisbär und der Angsthase

Die Forscherin der „Royal and Ancient Polar Bear Society“ (Eisbärenclub, Hammerfest, Norwegen) bereitet das Jahrestreffen des Eisbärenclubs vor. Letzte Woche hatte sich doch tatsächlich der von ihr beobachtete kleine Eisbär „Lars“ verlaufen! Kaum hatte sie Lars zurückgebracht, konnte sie sehen, dass der kleine Eisbär sehr hilfsbereit sein kann. Gerade angekommen rettet er den ängstlichen Hasen Hugo aus dem tiefen Schneeloch. Doch kennen Eisbären keine Angst und sind Angsthasen nicht auch mal mutig?

Das Stück richtet sich an Kinder ab drei Jahren und bietet dem Familienpublikum spannende, spaßige Unterhaltung. Angeregt wird auch das Nachdenken über den Klimawandel, der den Eisbären wegen der Eisschmelze im Polarmeer große Probleme bereitet.

Begrenzter Kartenvorverkauf im Museum |
5,00 € pro Person

Samstag, 5. Februar 2022 | 15.00 Uhr

Die Olchis

„Schon verrückt, was die Menschen alles wegwerfen“, wundert sich der Müllmann. „Schön wäre es, wenn jemand die Sachen brauchen könnte.“ Prima, dass die OLCHIS im Müll leben. Sie spielen nicht nur gerne dort, sie essen ihn auch. Das alles weiß die Babysitterin jedoch nicht. Schnell räumt sie auf und kocht Gemüsesuppe. Doch das kann nicht gut gehen!

Das Stück basiert auf dem Buch von Erhard Dietl, das im Oetinger Verlag erschienen ist.

Begrenzter Kartenvorverkauf im Museum |
5,00 € pro Person

Information zu den Tickets

Der Kartenvorverkauf zu allen Stücken startet im Museum circa 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. Der Treffpunkt zu allen Veranstaltungen ist im Foyer des Museums.

WODO PUPPENSPIEL

Samstag, 26. März 2022 | 15.00 Uhr

Briefe von Felix

Die siebenjährige Sophie hat bei der Rückkehr aus dem Urlaub auf dem Flughafen ihren Stoffhasen Felix verloren. Trotz des trostvollen Zuspruchs durch ihre Mutter und ihre kleine Schwester Lena wird sie erst über den Verlust hinweggetröstet, als der erste Brief von Felix aus London bei ihr ankommt. Felix besucht London, Paris, Rom, New York, die Pyramiden in Ägypten und den Nationalpark in Kenia. Sophie erfährt viel über die Städte und Länder, die ihr geliebter Kuschelhase Felix bereist, und erlebt im Theaterstück selbst manches Abenteuer. So sieht sie New York, beobachtet von ihrer Traumschaukel aus die gefährlichen Abenteuer von Felix mit einer Katze in Rom und mit dem Großwildjäger Josef Jagdmann, dem Felix zusammen mit dem Publikum sein unerlaubtes Handwerk legt.

Begrenzter Kartenvorverkauf im Museum |
5,00 € pro Person



BLICK INS DEPOT

In jedem Quartal wird aus dem Depot des Niederrheinischen Museums ein Objekt, seine Bedeutung und seine Geschichte vorgestellt, denn bekanntlich gibt es immer wieder Sehenswertes, das nur selten das Licht der Ausstellungen erblickt.

Bei unserem kleinformatigen Kupferstich handelt es sich um ein sogenanntes Schluckbildchen aus dem 18. Jahrhundert. Auf einem 9,1 x 6,9 cm großen Blatt sind vier kleine Abbildungen der Kevelaerer Maria angeordnet. Unterhalb jedes Bildes ist der Schriftzug *H. Maria tot Kevelaer* zu lesen. Die Signatur des Kupferstechers *Cornelius de Boudt* (1687–1730) ist rechts unten auf dem Blatt vermerkt.

Auf den ersten Blick ähnelt unser Schluckbildchen einem Kleinen Andachtsbild. Doch in seiner Funktion gehört es vielmehr in den Bereich der geistlichen Volksmedizin. Verziert mit bekannten Gnadenbildern von Wallfahrtsorten, wie hier dem Kevelaerer Gnadenbild, sagte man geweihten Schluckbildchen in früheren Zeiten eine gewisse Heilkraft nach. Bis in die 1970er Jahre wurden sie noch an bestimmten Wallfahrtsorten verkauft. Anfänglich wurden sie als Fieberzettel bezeichnet und mit Genesungswünschen oder Bibelversen handschriftlich beschrieben. Die ersten dieser Art können bis in die Antike zurückverfolgt werden. Später wurden sie durch Heiligenbilder ersetzt und reihenweise im Briefmarkenformat auf Papierbögen gedruckt, sodass der Heilsuchende je nach Bedarf Bildchen abtrennen konnte.

Wie der Name „Schluck“bildchen oder auch „Ess“zettel bereits ausdrückt, waren diese Bilder nicht nur zum Betrachten, sondern in erster Linie zum Verzehr gedacht. Sie wurden in Wasser eingeweicht oder dem Essen untergemischt. Durch das Einnehmen von Schluckbildchen hoffte der Gläubige, dass die Heilkraft des Heiligen in die kranke Person übergehe und zur Genesung oder zur Linderung der Schmerzen führe. Diese geistliche Medizin war nicht nur den Menschen vorbehalten, auch die von Krankheit geplagten Tiere kamen in den Genuss dieser kleinen Bildchen.



C. de Boudt

TERMINE im Überblick

JANUAR

- 16.01. AUSSTELLUNGSBEGINN**
Niederknien bei Ferkels Tön
- 22.01. WODO PUPPENSPIEL**
Der kleine Eisbär und der Angsthase

FEBRUAR

- 05.02. KINDERWORKSHOP**
Freche Antoniussschweinchen
- 05.02. WODO PUPPENSPIEL**
Die Olchis
- 11.02. SONDERVERANSTALTUNG MIT KEKS UND KAFFEE**
Antonius und die Kaffeetanten
- 19.02. THEMENFÜHRUNG**
Kunst mit Garn und Nadel

MÄRZ

- 05.03. SONDERVERANSTALTUNG IN MUSEUM UND PFARRKIRCHE**
Mit Ferkels Tön auf Zeitreise
- 10.03. VORTRAG**
Die Geschichte der Pfarrei
mit Pastor Alois van Doornick
- 12.03. JUGEND- UND ERWACHSENENWORKSHOP**
Sütterlin-Schreibwerkstatt
- 19.03. SONDERAKTION**
Kunst im Tanz-Theater
- 26.03. WODO PUPPENSPIEL**
Briefe von Felix
- 31.03. VORTRAG**
Das Leben in der Pfarrei
mit Pastor Alois van Doornick

Wir sind
Kunst und
Kultur.





Niederrheinisches Museum
für Volkskunde und
Kulturgeschichte e.V. Kevelaer

Hauptstraße 18 | 47623 Kevelaer

Tel. 0 28 32 . 95 41 10 | Fax 0 28 32 . 95 41 44

info@niederrheinisches-museum-kevelaer.de

www.niederrheinisches-museum-kevelaer.de

www.facebook.com/NiederrheinischesMuseumKevelaer

www.instagram.com/niederrheinisches_museum



Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr